



Pettrailer Schweiz Prüfungsreglement / 2021

1. Anmeldung:

Zur Prüfung können sich alle interessierten Hundeführer/Innen spätestens zwei Wochen vor der Prüfung über pettrailer.schweiz@gmail.com oder über die offizielle Pettrailer Schweiz Prüfungs-Ausschreibung (Anmeldeformular) auf der Homepage www.pettrailer-schweiz.ch anmelden.

2. Anforderungen an den Hundeführer / Hund

Das Alter des Hundeführers ist auf mindestens 18 Jahre festgelegt.
Hundeführer und Hund müssen körperlich für die Prüfung geeignet sein.

Die Voraussetzung für die Stufe I ist mindestens die MT-Prüfung Level 2 und für den Einsatztest mindestens Level 3 bei www.MB-Mantrailing.ch (18 Mt. gültig) oder eine vergleichbare MT-Prüfung einer anderen Organisation.

Für die Prüfung Stufe I / Alter des Hundes mindestens 18 Monate
Für die Prüfung Einsatztest / Alter des Hundes mindestens 24 Monate

Jeder Hund muss gegen ansteckende Krankheiten gem. den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften geimpft sein. Ebenso muss für den Hund eine gültige Haftpflichtversicherung vorliegen.

Die Nachweise sind von Hundeführer zur Prüfung unaufgefordert vorzulegen.

3. Prüfungs-Festlegungen

Vor Beginn der Prüfung legt der Prüfling fest, ob das Prüfer-Team die Prüfung vor Ablauf der Suchzeit (Abweichung des Trails) abbrechen soll, wenn erkennbar ist, dass das Ziel nicht erreicht werden kann. Dies dient in erster Linie dem Schutz des Hundes (hauptsächlich relevant für die Prüfungsstufen mit längeren Suchzeiten).

Die Prüfungsergebnisse sind 18 Monate lang gültig – danach verfallen sie oder müssen wiederholt werden, ausser es liegt in dieser Zeit (im Einsatz) ein Fund vor.

4. Prüfungsniederschrift / Zertifikat

Das Ergebnis der abgelegten Prüfungsstufe wird auf einem Bewertungsbogen dokumentiert und durch Pettrailer-Schweiz unterzeichnet.
Bei Bestehen einer Prüfung wird ein Zertifikat ausgehändigt.



5. Nicht Bestehen

Die Prüfung ist nicht bestanden bei:

- Nicht Ankommen
- Zeitüberschreitung
- Unfairem Umgang mit dem Hund

6. Sicherheit

Sicherheitswesten für Hundeführer/in und Helfer/in sind Pflicht. Der Hund sollte für Verkehrsteilnehmer gut erkennbar sein.

7. Tierschutz

Der Hundeführer muss seinen Hund art- und tierschutzgerecht halten, ausbilden und führen. Sehen die Prüfer einen Verstoß, so wird die gesamte Prüfung als nicht bestanden gewertet, bzw. das Team wird nicht zur Prüfung zugelassen.

8. Prüfer-Team

Die Pettrailer Schweiz Prüfungen werden von zwei Begutachtern abgenommen. Diese Prüfer müssen selbst bereits mindestens einen Mantrailer/Pettrailer Hund ausgebildet haben. Einer der Prüfer muss ein MT-Trainerzertifikat vorweisen; der andere darf Trainer in Ausbildung sein. Es kann/darf auch ein Prüfer aus einer externen Organisation sein. Beim Einsatztest werden die Prüfer/Begutachter nicht mitgehen, sondern via GPS das Prüfungsteam/Trail verfolgen.

9. Geruchsartikel

Die Geruchsartikel des zu suchenden Hundes/Tieres, werden gesichert (unter Aufsicht eines Pettrailer Schweiz Prüfers) und in eine Plastiktüte verpackt, diese wird in einem Glas verschlossen Prüfer übergeben, welcher das Glas unmittelbar vor Suchbeginn an den Prüfling übergibt.

Beim Einsatztest muss das antretende Prüfungsteam selbst eine Geruchssicherung durchführen.

10. Prüfungswiederholung

Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal in einem Kalenderjahr wiederholt werden.



11. Haftungsausschluss

Die Pettrailer Schweiz haften nicht für Schäden die vor, während oder nach der Suche entstehen. Hierzu gehören Schäden am Material, am Hund sowie Personenschäden. Jedes Prüfungs-Team ist für sich selbst verantwortlich, vor allem während der Suchen im Straßenverkehr. Wenn eine Verkehrsabsicherung erforderlich wird, kann der Prüfling das Pettrailer Schweiz Team um Unterstützung bitten oder kann selber einen Helfer organisieren. Sollte in diesem Fall ein Schaden entstehen, haftet auch hier der zu prüfende Hundeführer selbst.

12. Die Prüfungsstufen

Bei allen Stufen soll folgendes gelten.

Ein Helfer ist für jede Prüfung zugelassen und muss vom Prüfling selbst organisiert werden. Es sind alle erdenklichen Untergründe - wenn nicht anders beschrieben - möglich. Futter/Leckerlis oder Spielzeug zur Belohnung tragen Hundeführer/In bzw. Helfer/In während der Suche mit sich. Wasser für den Hund ist in jedem Fall mitzuführen. Jedes zu prüfendem Team kann eine oder mehrere Pausen einlegen, die aber von der vorgegebenen Suchzeit abgezogen werden (ausgenommen bei grosser Hitze). Von dem gesuchten Hund/Tier werden ein Foto und weitere wichtige Informationen bekannt gegeben.

13. Leistungsstufen / Einsatzfähigkeit

<u>Stufe I</u>	Single-Blind (mit Prüfer/Begutachter)
Länge:	300-500m
Legezeit:	0-2h
Ausarbeitungszeit:	30min
Gelände:	Wald / kleinere Ortschaften
Trail / Abgang / *VT:	mind. 4 Richtungsänderungen / keine Richtungsangabe / Vermisster Hund/Tier nicht von weiten sichtbar, Ort gut zugänglich

Der vermisste Hund/Tier ist dem Team fremd und wird nicht vom Besitzer ausgelegt. Der Hund/Tier muss mindestens 1x auf dem Prüfungstrail einer anderen Person übergeben worden sein und ein Teilstück abgerufen werden.



4/5

Einsatztest

**Double-Blind
(ohne Prüfer/Begutachter)**

Länge:	800-1000m
Legezeit:	8-24h
Ausarbeitungszeit:	60min
Gelände:	alles möglich
Trail / Abgang / *VT:	mind. 4 Richtungsänderungen / keine Richtungsangabe / vermisster Hund/Tier nicht von weiten sichtbar, Ort gut zugänglich

Der vermisste Hund/Tier ist dem Team fremd und wird nicht vom Besitzer ausgelegt. Der Hund/Tier muss mindestens 1x auf dem Prüfungstrail einer anderen Person übergeben worden sein und ein Teilstück abgerufen werden.

Weil beim Einsatztest keine Prüfer / Begutachter mitlaufen, wird die Backup/Begleitperson (die den Trail auch nicht kennt) mit einer Kamera und einem GPS-Gerät ausgestattet, damit die Prüfer / Begutachter danach die Auswertung machen können.

*VT: Vermisstes Tier